



Navid Kermani

Zu Hause ist es am schönsten, sagte die linke Hand und hielt sich an der Heizung fest

Illustriert von Mehrdad Zaeri

Hanser 2025 · 48 S. · 17.00 € · 978-3-446-28260-5 ★★★★★

Der Erzähler dieser charmanten, kurzen Geschichte freut sich schon ungemein auf seinen anstehenden Afrika-Urlaub. Und nicht nur er: Auch alle seine Körperteile freuen sich aus den unterschiedlichsten Gründen mit – wegen der Geschmäcker, der Gerüche oder auch des anstehenden Ritts auf einem Kamel (hierauf freut sich der Popo...). Nur ein Körperteil will lieber zuhause bleiben: die linke Hand. Sie hat ihren eigenen Kopf, findet es zuhause

viel schöner und möchte partout nicht nach Afrika. Deswegen klammert sie sich am Abreisetag mit aller Kraft an der Heizung fest und weigert sich loszulassen – auch wenn der Erzähler und alle anderen Köperteile abwechselnd bitten, betteln, flehen und schimpfen. Am Ende wird die Heizung abmontiert und es beginnt die Fahrt zum Flughafen. Aber das war nicht der letzte Versuch der linken Hand, die Reise zu sabotieren, und während der Flug immer näher rückt, müssen die Körperteile sich miteinander auseinandersetzen, um am Ende hoffentlich wieder zueinanderzufinden!

Mit Doppelseiten-überspannenden großflächigen bunten Illustrationen ist dieses schmale Büchlein ein echter Hingucker und bietet neben den humoristischen Texten selber auch einige Zeichnungen, die den Betrachter unweigerlich zum Schmunzeln bringen. Die Geschichte ist einfach erzählt, spielt sich innerhalb nur weniger Stunden (und Seiten) ab und bietet dennoch einiges an Stoff zum Nachdenken rund um die Themen Zuhause, Fern- und Heimweh und Zugehörigkeit. Was mich ein wenig irritiert hat, war, dass das Buch auf einigen Seiten als Kinderbuch und dann mal wieder als Jugend- oder Erwachsenenbuch eingeordnet wurde, und es fällt mir wirklich nicht leicht zu sagen, an welche Altersgruppe sie sich nun wirklich richtet.

Dank der einfachen Sprache, der humoristischen Ansätze und der fantasievollen Herangehensweise, alle Körperteile selber zu Wort kommen zu lassen, werden Kinder sicherlich Gefallen an den Texten finden. Ob die Zeichnungen aber wirklich etwas für Kinder sind und ob so junge Leser viel aus der Geschichte mitnehmen können, bin ich mir allerdings nicht ganz sicher. Für Erwachsene hingegen ist die Sprache manchmal vielleicht fast schon zu kindlich, die tieferliegende Botschaft der Geschichte ist hingegen eher für diese Zielgruppe gedacht.

So oder so kann aber wohl jede Altersgruppe etwas aus dieser charmanten kurzweiligen Geschichte mitnehmen – und seien es nur ein Lächeln und eine kurzweilige Lektüre!